



Rat der
Europäischen Union

066966/EU XXV. GP
Eingelangt am 28/05/15

Brüssel, den 27. Mai 2015
(OR. en)

9315/15

FIN 391

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

Absender:	Frau Kristalina GEORGIEVA, Vizepräsidentin der Europäischen Kommission
Eingangsdatum:	26. Mai 2015
Empfänger:	Herr Janis REIRS, Präsident des Rates der Europäischen Union
Betr.:	Mittelübertragung Nr. DEC 18/2015 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015

Die Delegationen erhalten in der Anlage das Dokument DEC 18/2015.

Anl.: DEC 18/2015



BRÜSSEL, 21/05/2015

GESAMTHAUSHALTSPLAN – HAUSHALTSJAHR 2015
EINZELPLAN III - KOMMISSION TITEL 11, 40

MITTELÜBERTRAGUNG Nr. DEC 18/2015

HERKUNFT DER MITTEL

KAPITEL – 40 02 Reserve für Finanzinterventionen

ARTIKEL – 40 02 41 Getrennte Mittel

Verpflichtungen	-146 715,00
Zahlungen	-146 715,00

BESTIMMUNG DER MITTEL

KAPITEL – 11 03 Obligatorische Beiträge zu regionalen Fischereiorganisationen und anderen internationalen Organisationen sowie zu Abkommen über nachhaltige Fischerei

ARTIKEL – 11 03 01 Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittlandgewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen

Verpflichtungen	146 715,00
Zahlungen	146 715,00

I. ENTNAHME

I.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

40 02 41 – Getrennte Mittel

b) Zahlenangaben (Stand: 7.5.2015)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1A Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	87 802 756,00	87 802 756,00
1B Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0,00	0,00
2 Mittelübertragungen	-2 666 250,00	-2 391 250,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	85 136 506,00	85 411 506,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	0,00	0,00
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	85 136 506,00	85 411 506,00
6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	84 989 791,00	85 264 791,00
7 Beantragte Entnahme	146 715,00	146 715,00
8 Anteil der Entnahme an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	0,17 %	0,17 %
9 Anteil der kumulierten Entnahmen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstaben b und c HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	Entfällt	Entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	0,00	0,00
2 Verfügbare Mittel am 7.5.2015	0,00	0,00
3 Ausführungsrate $[(1-2)/1]$	Entfällt	Entfällt

d) Begründung

Die in der Reserve für die internationalen Übereinkommen im Zusammenhang mit den Tätigkeiten von EU-Fischereifahrzeugen in Drittlandgewässern verfügbaren Mittel für Verpflichtungen und Mittel für Zahlungen reichen aus, um die im Hinblick auf das Protokoll zum partnerschaftlichen Fischereiabkommen mit der Republik Kap Verde erforderliche Aufstockung der operativen Haushaltslinie zu decken.

II. AUFSTOCKUNG

II.1

a) Bezeichnung der Haushaltslinie

11 03 01 – Schaffung der rechtlichen Basis für Fangtätigkeiten von Fischereifahrzeugen der Union in Drittlandgewässern durch nachhaltige Fischereiabkommen

b) Zahlenangaben (Stand: 7.5.2015)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1A Mittel des Haushaltsjahres (ursprünglicher Ansatz + BH)	57 197 244,00	57 197 244,00
1B Mittel des Haushaltsjahres (EFTA)	0,00	0,00
2 Mittelübertragungen	2 666 250,00	2 391 250,00
3 Endgültige Mittel des Haushaltsjahres (1A+1B+2)	59 863 494,00	59 588 494,00
4 Inanspruchnahme der endgültigen Mittel des Haushaltsjahres	37 799 753,45	21 714 212,45
5 Nichtverwendete/verfügbare Mittel (3-4)	22 063 740,55	37 874 281,55
6 Bedarf bis Ende des Haushaltsjahres	22 210 455,55	38 020 996,55
7 Beantragte Aufstockung	146 715,00	146 715,00
8 Anteil der Aufstockung an den Mitteln des Haushaltsjahres (7/1A)	0,26 %	0,26 %
9 Anteil der kumulierten Aufstockungen im Sinne des Artikels 26 Absatz 1 Buchstaben b und c HO, berechnet gemäß Artikel 14 AB, an den endgültigen Mitteln des Haushaltsjahres	Entfällt	Entfällt

c) Einnahmen aus Einziehungen (aus dem Vorjahr übertragene Mittel) (C5)

	Verpflichtungen	Zahlungen
1 Verfügbare Mittel am Jahresanfang	713 740,55	713 740,55
2 Verfügbare Mittel am 7.5.2015	0,00	0,00
3 Ausführungsrate [(1-2)/1]	100,00 %	100,00 %

d) Begründung

Den von der Republik Kap Verde vorgelegten Angaben über die Fangmengen im Jahr 2013 zufolge besteht ein Überschuss gegenüber der im Protokoll zum partnerschaftlichen Fischereiabkommen festgelegten Referenzfangmenge (Beschluss 2011/679/EU des Rates vom 10. Oktober 2011). Dieser Überschuss hat eine zusätzliche Zahlung an das Drittland in Höhe von 146 715 EUR zur Folge.

Bei der Aufstellung des Haushaltsplans für 2015 wurden die Mittel für Zahlungen für zusätzliche Fangmengen in die Reservelinie 40 02 41 eingestellt. Deshalb wird vorgeschlagen, die erforderlichen Mittel (für Verpflichtungen und für Zahlungen) aus der Reserve in die operative Linie 11 03 01 zu übertragen, damit die Zahlungen für zusätzliche Fangmengen an die Republik Kap Verde erfolgen können.